

COVID-19-Schutzkonzept / Hygienekonzept der Evangelisch-methodistischen Kirche

Norddeutsche Jährliche Konferenz

Bezirk: Osnabrück/Metten

Gemeinde: Osnabrück

Datum: 11.10.2020



LEGO®-Tage
12.-16.11.2020

Vorbemerkung:

Grundlegend gilt die niedersächsische Verordnung über Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 7.10.2020 mit Gültigkeit bis 15.11.2020.

1. Vorbereitende Maßnahmen für die Öffnung von Kirchengebäuden

1.1 In ausreichenden Mengen wurde besorgt (und auf Nachschub wird geachtet):

- Seife
- Papierhandtücher (Textilhandtücher, die mehrfach verwendet werden, sind abgehängt)
- Desinfektionsmittel
- Berührungsfreier Desinfektionsmittel-Spender wird im Eingang aufgestellt und mit Schild „Bitte Hände desinfizieren“ versehen.

Verantwortlich: benannt(Hygieneteam)

1.2 Bodenmarkierungen

- Klebeband in Gelb, oder Gelb-Schwarz ist vorhanden.
- Abstandsstreifen (1,5 m) am Boden sind angebracht, um Warteschlangen zu regeln:
 - vor Toiletten
 - vor Waschbecken

Verantwortlich: benannt(Hygieneteam)

1.3 Beschilderung

- Ein Schild mit den Hygiene-Grundregeln ist an jedem der drei Eingänge angebracht.
- Das Schutzkonzept der Gemeinde liegt zur Einsicht aus.
- Schilder mit Regeln der Handwasch-Hygiene sind bei allen (!) Waschbecken angebracht.
- Schilder „Nur 1 Person zur Zeit“ + „Tür von innen verriegeln“ sind angebracht.

Verantwortlich: benannt (Hygieneteam)

1.4 Für folgende Räume sind folgende Höchstzahlen für die Teilnahme an dieser Veranstaltung festgelegt:

Bezeichnung des Raumes:	Höchstzahl:
- Kirchsaal	45
- Apsis	5
- Kleiner Saal	4 + Baugruppe =14, ansonsten 9
- Eltern-Kind-Raum	10
- Kiki-Raum	Baugruppe + 2 Küche = 12, ansonsten 8
- Jugendraum	Baugruppe = 10, ansonsten 5
- Küche UG	3

- Balkonzimmer Baugruppe = 10, ansonsten 4
- Küche 2.OG 2
- Es sind Listen zur Kontakt-Nachverfolgung vorbereitet, die nach der Veranstaltung zur Dokumentation für 21 Tage in Papierform aufbewahrt wird.

Verantwortlich: benannt (Leitung)

2. Maßnahmen während der Veranstaltung

2.1 Eintritt

- Die Veranstaltung erfolgt mit Anmeldung.
- Eintritt ins Gebäude nur mit Mund-Nasen-Bedeckung oder alternativ Verwendung einer geeigneten physischen Barriere aus Glas oder Plexiglas.
- Beim Eintreten 1,5 m Abstand wahren und Hände desinfizieren oder waschen.
- Die Teilnehmenden werden am Eingang Heinrichstraße in Empfang genommen. Die Kinder werden von ihren Eltern möglichst vor dem Gebäude an die Mitarbeiter*innen übergeben.
- Es wird darauf geachtet, dass niemand teilnimmt, der Symptome einer Erkältung aufweist oder Fieber hat. Kinder mit Erkältungssymptomen werden direkt mit den Eltern wieder nach Hause geschickt. Sollte die Bauaufsicht während der Bauzeit oder des Programms Symptome feststellen, werden die Eltern direkt kontaktiert und dazu aufgefordert, ihr Kind umgehend abzuholen. Wir orientieren uns am Leitfaden für Kitas: So dürfen Kinder mit nur leichter Symptomatik, wie Schnupfen ohne weitere Symptome, an der Veranstaltung teilnehmen nach vorheriger Absprache mit der Leitung.

Verantwortlich: benannt (Leitung)

2.2 Verpflegung

- Das Mittagessen am Samstag und Sonntag, sowie die Kuchen-Pausen werden in Schichten und/oder in unterschiedlichen Räumen stattfinden.
- Das Küchenteam achtet auf hohe Hygienestandards. Die Mitarbeiter*innen an der Essensausgabe tragen Masken, ebenso die Person an der Getränkestation. Es wird außerhalb der Essenszeiten nur an der Getränkestation getrunken, die von einem/r Mitarbeiter*in betreut wird, die/ der die Getränke ausschenkt und herausgibt.

Verantwortlich: benannt (Leitung)

2.3 Handhygiene / Lüften / Reinigung

- Bei Ankunft, vor und nach dem Essen waschen alle Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen ihre Hände. Nach Ermessen der Bauaufsicht werden diese möglicherweise auch noch zusätzlich ca. alle 2 Stunden zum Hände waschen/ desinfizieren aufgefordert
- Auf regelmäßiges Lüften (alle 30 Minuten) wird geachtet. Falls die Temperaturen es zulassen, soll durchgehend ein oder mehrere Fenster nach Möglichkeiten geöffnet bleiben
- Tische, Türklinke, Handläufe und Sanitäreanlagen werden an jedem Abend gereinigt.

Verantwortlich: benannt (Leitung)

2.4 Raumbestuhlung / Kirchsaal

Bei der Feier von Gottesdiensten und Andachten sowie weiteren Veranstaltungen ist auf einen Abstand von mindestens 1,5 m zwischen den Teilnehmenden in alle Richtungen zu achten. Hausgemeinschaften, Personen aus zwei Haushalten oder Gruppen von bis zu 10 Personen (die als Gruppe kommen) dürfen direkt nebeneinandersitzen. Daraus bestimmt sich die Höchstzahl von Teilnehmenden.

- Der Kirchsaal wird in 4 Bauzonen eingeteilt. Der Abstand der verschiedenen Bauzonen und Baugruppen zueinander beträgt mindestens 1,5 Meter Abstand. Die verschiedenen Bauzonen und Wege sind mit Markierungen auf dem Boden gekennzeichnet
- Das Programm (Anspiel, thematische Bibelarbeit/ Andacht) wird von der Apsis aus stattfinden. Dieser ist von allen Bauzonen aus ersichtlich, sodass die Baugruppen an ihren Plätzen bleiben.
- Die Moderatoren tragen in der Regel keine Mund-Nasen-Bedeckungen, solange sie sich in der Apsis / auf der Bühne befinden.
- Singen bei aufgesetzter Maske ist möglich.
- Die Kinder und Mitarbeiter*innen werden in feste Baugruppen eingeteilt. In jeder festen Baugruppe werden 8 Kinder und 2 Mitarbeiter*innen eingeteilt sein: insgesamt also 10 Personen. Sollte sich die aktuelle durch COVID-19 bedingte Situation verschärfen, können die Gruppen auch nochmals geteilt werden: 4 Kinder und 1 Mitarbeiter*in: 5 Personen insgesamt.
- Die maximale Teilnehmer*innenzahl wurde auf 32 Kinder festgelegt.
- Bei der Bausatzausgabe und der Materialstation dürfen sich nur Kinder und Baugruppenleiter*innen aus einer Baugruppe zur selben Zeit aufhalten.
- Mitarbeiter*innen: 1 Leiter*in, 8 Bauaufsichten, 1 Eisenbahn-Verantwortliche*r, 1 Architekt*in, 1 Rücksortierer*in, 4 Personen im Küchenteam + 1 Person an der Getränkestation
- Der Abschlussgottesdienst, zu dem auch je eine Begleitperson eingeladen werden kann, wird ebenfalls in zwei Schichten stattfinden. Die Gruppen 1 und 2 machen eine Kuchen-Pause, während die Gruppen 3 und 4 den Abschlussgottesdienst feiern. Anschließend wird getauscht.
- Für die Gottesdienste sind die Plätze entsprechend des Mindestabstands auseinandergestellt.
- Es wird darauf geachtet, dass vor und nach den Gottesdiensten/der Veranstaltung kein Gedränge entsteht und die Räume geordnet betreten und verlassen werden.
- Am Platz / In der Baugruppe darf die Mund-Nase-Bedeckung abgelegt werden.
- Der Rückbau der LEGO®-Stadt erfolgt in kleinen Teams. Es gibt einzelne Personen, die die Steine an den Tischen abholen und in die Kisten zurücksortieren.

Verantwortlich: benannt (Leitung)